

WEBINAR

UPDATE: DIE AFRIKANISCHE FREIHANDELSZONE

BONN, 29. MÄRZ 2022



Unsere Referent*innen



Dr. Achim Kampf

Director Zoll
Germany Trade and Invest, Bonn



Andrea Mack






Manager Zoll
Germany Trade and Invest, Bonn



Katrin Grünewald

Manager Ausländisches Wirtschaftsrecht
Germany Trade and Invest, Bonn

Wissenswertes für die Teilnehmer

-  Teilnehmer sind stumm geschaltet
-  Webinar wird aufgezeichnet und steht nach dem Webinar zum Abruf bereit
-  Fragen über Chatfenster jederzeit möglich
-  Q&A Session am Ende der Präsentation
-  Kurze Umfrage nach dem Webinar

An aerial photograph of a city, likely Cape Town, South Africa, showing a mix of modern high-rise buildings and older structures. The city is nestled between mountains, with a clear blue sky and scattered white clouds. The foreground shows a street with cars and greenery.

Update: Die afrikanische Freihandelszone

Agenda

1. Was ist AfCFTA?
2. Verhandlungsschritte
3. Ratifizierungsstand
4. Inhalte des Abkommens
5. Regionale Wirtschaftsgemeinschaften
6. Zollabbau
7. Ursprungsregeln
8. Handelserleichterungen

Was ist AfCFTA?

- **African Continental Free Trade Area** Vorzeigeprojekt der Afrikanischen Union (AU) unter der Agenda 2063
- Freihandelszone: Abbau von Zöllen und nichttarifären Handelsbarrieren, Liberalisierung von Dienstleistungen
- Ziele: Innerafrikanischen Handel und Industrialisierung fördern, regionale Wertschöpfungsketten aufbauen
- gemeinsamer afrikanischer Markt mit 1,3 Mrd. Menschen
- AfCFTA wird schrittweise in Phasen ausgehandelt und umgesetzt
- Verhandlungspartner sind Länder und Zollunionen, die bislang kein Abkommen miteinander geschlossen haben
- bereits vorhandene Abkommen (FHA, Zollunionen) und Regionalorganisationen in Afrika bleiben bestehen

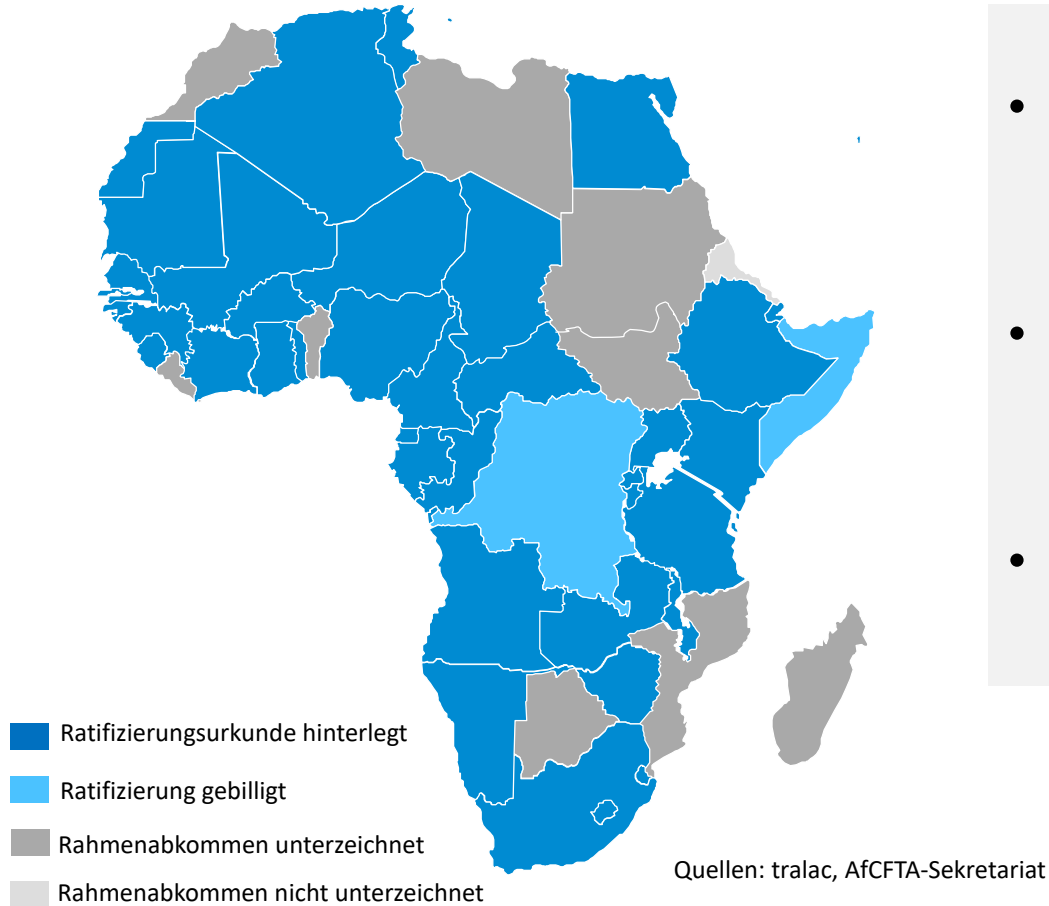




Verhandlungsschritte

- Januar 2012: Mitgliedstaaten der AU beschließen kontinentale Freihandelszone
- Juni 2015: Verhandlungen starten
- 21. März 2018: 44 von 55 Mitgliedstaaten der AU unterzeichnen das Rahmenabkommen
- 30. Mai 2019: Rahmenabkommen tritt in Kraft
- 7. Juli 2019: Operative Phase eingeleitet
- 17. August 2020: AfCFTA-Sekretariat in Accra, Ghana wird offiziell übergeben
- 1. Januar 2021: Start für Umsetzung des Abkommens, Handel kommt nicht in Gang
- Februar 2022: AU-Gipfel beschließt vorläufigen Präferenzhandel auf Basis der vereinbarten Ursprungsregeln, Verhandlungen dauern an

Stand der Ratifizierung



- 54 der 55 Mitgliedstaaten der AU unterzeichneten das AfCFTA-Rahmenabkommen
- 41 der Unterzeichnerstaaten hinterlegten ihre Ratifizierungsurkunde (DR Kongo als 42. Staat noch nicht offiziell bestätigt)
- Somalia befindet sich im Ratifizierungsprozess

Inhalte des Abkommens

Erste Verhandlungsphase

Protokoll zum Handel
mit Waren

Protokoll zum Handel mit
Dienstleistungen

Protokoll zu Regeln und
Verfahren zur Beilegung von
Streitigkeiten

Zweite Verhandlungsphase

Protokoll zu
Investitionen

Protokoll zu geistigen
Eigentumsrechten

Protokoll zur
Wettbewerbspolitik

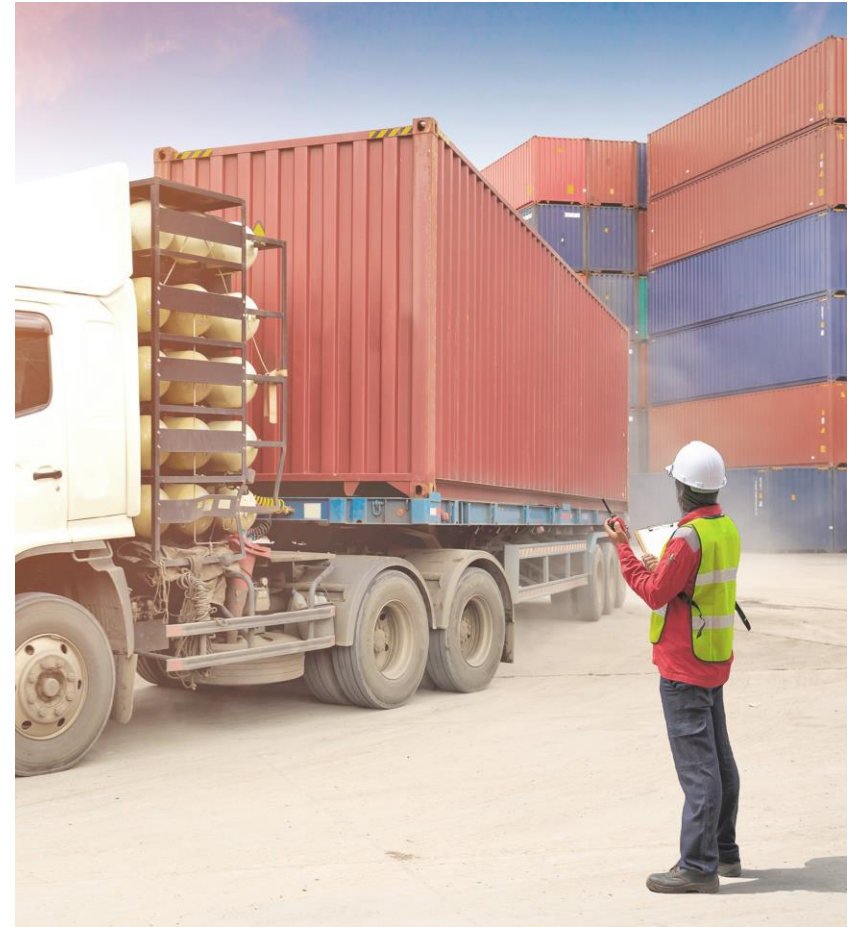
Protokoll zu digitalem
Handel

Protokoll zu Frauen und
Jugend im Handel

Protokoll zum Warenhandel

Anhänge:

1. Listen der Zollzugeständnisse
2. Ursprungsregeln
3. Zusammenarbeit und gegenseitige Amtshilfe im Zollbereich
4. Handelserleichterungen
5. Nichttarifäre Handelshemmnisse
6. Technische Handelshemmnisse
7. Gesundheitspolizeiliche und pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen
8. Transit
9. Handelspolitische Schutzmaßnahmen



Von der AU anerkannte regionale Wirtschaftsgemeinschaften

UMA

Union du Maghreb Arabe



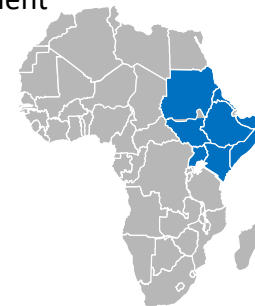
CEN-SAD

Community of Sahel Saharan States



IGAD

Intergovernmental Authority on Development



ECCAS

Economic Community of Central African States (mit CEMAC)



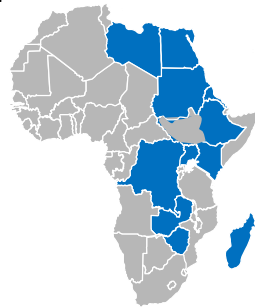
SADC

Southern African Development Community (mit SACU)



COMESA

Common Market for Eastern and Southern Africa



EAC

East African Community



ECOWAS

Economic Community of West African States



Verhandlungsziele beim Zollabbau

Beseitigung der Zölle auf **90 Prozent** der Tariflinien im Warenhandel innerhalb von 5 Jahren (für LDC 10 Jahre)

Beseitigung der Zölle auf **7 Prozent** der Tariflinien (sensible Güter) innerhalb von 10 Jahren (für LDC 13 Jahre)

3 Prozent der Tariflinien bleiben dauerhaft geschützt

Angebote von 43 Ländern liegen vor, davon 29 verifiziert (Stand: Februar 2022)

Zollangebote von 43 Ländern

CEMAC	Äquatorialguinea, Gabun, Kamerun, Republik Kongo, Tschad, Zentralafrikanische Republik
EAC	Burundi, Kenia, Ruanda, Südsudan, Tansania, Uganda
ECOWAS	Benin, Burkina Faso, Cabo Verde, Côte d'Ivoire, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Liberia, Mali, Niger, Nigeria, Senegal, Sierra Leone, Togo plus Mauretanien
SACU	Botswana, Eswatini, Lesotho, Namibia, Südafrika
Einzelne Länder	Ägypten, Dem. Kongo, Madagaskar, Malawi, Mauritius, Marokko, São Tomé und Príncipe, Sambia , Simbabwe, Seychellen

blau: vom AfCFTA-Sekretariat verifizierte Zollangebote

Ursprungsregeln

- Vollständige Gewinnung oder Herstellung in einem Vertragsstaat (Pflanzen, Tiere, Mineralien)
- Ausreichende Be- oder Verarbeitung auf der Grundlage von produktspezifischen Verarbeitungslisten
 - Wertschöpfungsregel: Wert der verwendeten Vormaterialien ohne Ursprung darf bestimmten Anteil des Ab-Werk-Preises der hergestellten Ware nicht überschreiten (hier meist 60 Prozent)
 - Positionswechsel: das hergestellte Erzeugnis muss zu einer anderen HS-Position gehören als alle für die Herstellung verwendeten Vormaterialien ohne Ursprung
 - Spezifische Herstellungsprozesse

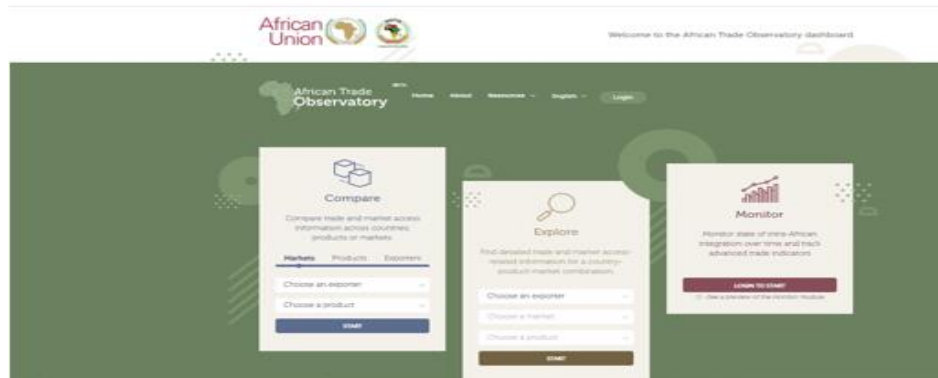
Als förmlicher Präferenznachweis AfCFTA-Ursprungszeugnis; bis 5.000 US\$ Ursprungserklärung auf Rechnung; für zugelassene Exporteure (approved exporter) ohne Wertgrenze möglich

Einigung über insgesamt 87,7% der Tariflinien erzielt

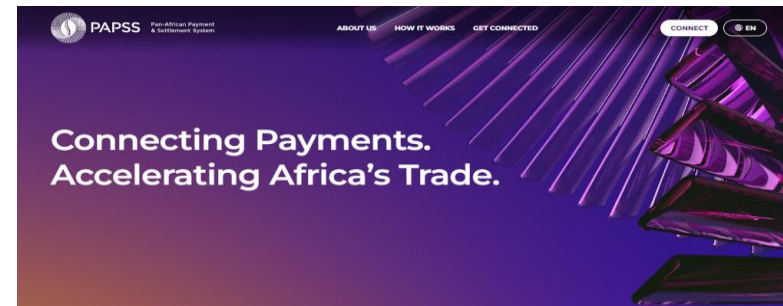
Online-Portale erleichtern Handel



[Mechanism for monitoring, reporting and elimination of Non-tariff Barriers \(NTBs\)](#)



[African Trade Observatory ATO](#)



[PAPSS - the Pan-African Payment and Settlement System](#)

Vertragsinhalte unter dem Rahmenabkommen

Erste Verhandlungsphase

Protokoll zum Handel
mit Waren

Protokoll zum Handel mit
Dienstleistungen

Protokoll zu Regeln und
Verfahren zur Beilegung von
Streitigkeiten

Zweite Verhandlungsphase

Protokoll zu
Investitionen

Protokoll zu geistigen
Eigentumsrechten

Protokoll zur
Wettbewerbspolitik

Protokoll zu digitalem
Handel

Protokoll zu Frauen und
Jugend im Handel

An aerial photograph of a city skyline, likely Cape Town, South Africa. The image shows a mix of modern high-rise buildings and older structures, with a prominent mountain range in the background under a blue sky with scattered white clouds. The city is built on a hillside, and the streets are visible below the buildings.

Update: Die afrikanische Freihandelszone (Teil 2)

Agenda

1. Handel mit Dienstleistungen
2. Investitionen
3. Geistige Eigentumsrechte
4. Wettbewerbspolitik
5. Digitaler Handel
6. Frauen und Jugend
7. Streitbeilegungsmechanismus



Protokoll über den Handel mit Dienstleistungen

- In Kraft getreten am 30.05.2019
- Derzeit in Umsetzung
- bis Ende Juni 2022 Listen für spezifische Verpflichtungen
 - Stand März 2022: 46 Länder haben Listen für spezifische Verpflichtungen (service offers) abgegeben

Protokoll über den Handel mit Dienstleistungen

- Verschiedene Garantien wie Marktzugang, Inländergleichbehandlung
- 5 vorrangige Dienstleistungssektoren:
 - Unternehmensdienstleistungen
 - Kommunikation
 - Finanzdienstleistungen
 - Tourismus
 - Transport

Definition „commercial presence“ (Art. 1 Protocol on trade in services):

„any type of business or professional establishment, including through the constitution, acquisition or maintenance of a juridical person, or the creation or maintenance of a branch or a representative office, within the territory of a State Party for the purpose of supplying a service“

Rechtsgrundlage

Art. 7 AfCFTA-Vertrag:

- Verhandlungen
- Berücksichtigung der Ziele des AfCFTA

1. Grundprinzip:

Bestehende
Regionalorganisationen
sind Bausteine.

2. Grundprinzip:

Meistbegünstigungsklausel

3. Grundprinzip:

Inländerbehandlung

4. Grundprinzip:

Gegenseitigkeit und
unterschiedliche
Geschwindigkeiten

Rechtsgrundlage:

Art. 5 AfCFTA-Vertrag:

- 12 Grundprinzipien, auf denen Regelungen des AfCFTA aufbauen.



Protokoll über Investitionen

- Abschluss bis September 2022 geplant
- Status Quo:
 - regionale Investitionsabkommen
 - AMU
 - COMESA
 - ECOWAS
 - SADC
 - Pan-African Investment Code
 - nationale Investitionsgesetze

Protokoll über geistige Eigentumsrechte

- Abschluss bis September 2022 geplant
- Status Quo: afrikanische Organisationen für geistiges Eigentum:
 - Organisation Africaine de la Propriété Intellectuelle (OAPI)
 - African Regional Intellectual Property Organization (ARIPO)





Protokoll über Wettbewerbspolitik

- Abschluss bis September 2022 geplant
- Status Quo: regionale Wettbewerbsregelungen:
 - COMESA
 - WAEMU
 - EAC
 - ECOWAS
 - ECCAS
 - SADC

Protokoll über digitalen Handel/E-Commerce



Verhandlungsbeginn

Ursprünglich Phase III, nun Teil von Phase II

Verhandlungsabschluss

Geplant bis September 2022

Verhandlungsinhalt

derzeit unklar, da es noch keinen Status Quo zum digitalen Handel gibt

Frauen und Jugend

- Protocol on Women and Youth ist geplant
- Ziel: Frauen und junge Menschen bei wirtschaftlicher Teilhabe unterstützen
- Genauer Inhalt: noch unbekannt
- 2020: Futures Report - Making the AfCFTA work for women and youth



Protokoll über Regeln und Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten

- Streitbeilegungsmechanismus
- Zuständig für alle Streitigkeiten aus dem AfCFTA
- Organe:
 - Dispute Settlement Body
 - variabel: Dispute Settlement Panel
 - Appellate Body
- noch zu erlassen: Verfahrensregeln

Links

[Afrikanische Union \(AU\)](#)

[Sekretariat der African Continental Free Trade Area](#)

[Agreement Establishing the African Continental Free Trade Area](#)

(inkl. Protocol on Trade in Goods, Protocol on Trade in Services
und Protocol on Rules and Procedures on the Settlement of Disputes)

[Compiled Annexes on the Establishment of the AfCFTA](#)

Bisher [vereinbarte Ursprungsregeln](#)

[Entwurf eines Pan-African Investment Code](#)



ZEIT FÜR FRAGEN

**BITTE STELLEN SIE UNS IHRE FRAGEN IM
CHAT**



Update: Die afrikanische Freihandelszone

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wie geht es weiter?

Sie erhalten den Vortrag und den Link zur Aufzeichnung des heutigen Webinars per E-Mail.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite unter www.gtai.de



Für weitere Informationen

www.gtai.de